

21.11.2008 – 17:45 Uhr

Migros stoppt Import von Kaninchenfleisch

Zürich (ots) -

Die Migros hat bereits letzte Woche für Kaninchenfleisch aus Ungarn einen sofortigen, unbefristeten Importstopp verfügt. Heute Nachmittag wurde beschlossen, auch Lieferungen aus Frankreich unbefristet zu stoppen. Kaninchenfleisch aus Frankreich wird vorwiegend in den Westschweizer Genossenschaften angeboten. Mit dieser Massnahme verkauft die Migros bis auf weiteres nur noch Schweizer Kaninchenfleisch.

Die Migros verfügt einen unbefristeten Importstopp für sämtliches Kaninchenfleisch von ausländischen Lieferanten. Nach den schlimmen Bildern im Kassensturz, welche für die Migros inakzeptable Zustände in der Kaninchenmast dokumentierten, muss die Situation der gesamten Zucht und Mast von Kaninchen bei allen ausländischen Lieferanten systematisch überprüft werden. Es handelt sich dabei um je einen Lieferanten aus Ungarn und aus Frankreich.

Konkret fordert die Migros von den Lieferanten die Erstellung von Massnahmenplänen mit verbindlichen Umsetzungsfristen. Diese Massnahmen müssen in Zukunft die Haltung und Betreuung der Kaninchen auf einem hohen Niveau sicherstellen. Die Migros wird die Umsetzung dieser Massnahmen eng begleiten und mittels unangemeldeter Kontrollen in kurzen Abständen überprüfen.

Zürich, 21. November 2008

Kontakt:

Monika Weibel, Mediensprecher MGB, Tel. 044 277 20 63,
monika.weibel@mgb.ch, www.migros.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100573976> abgerufen werden.